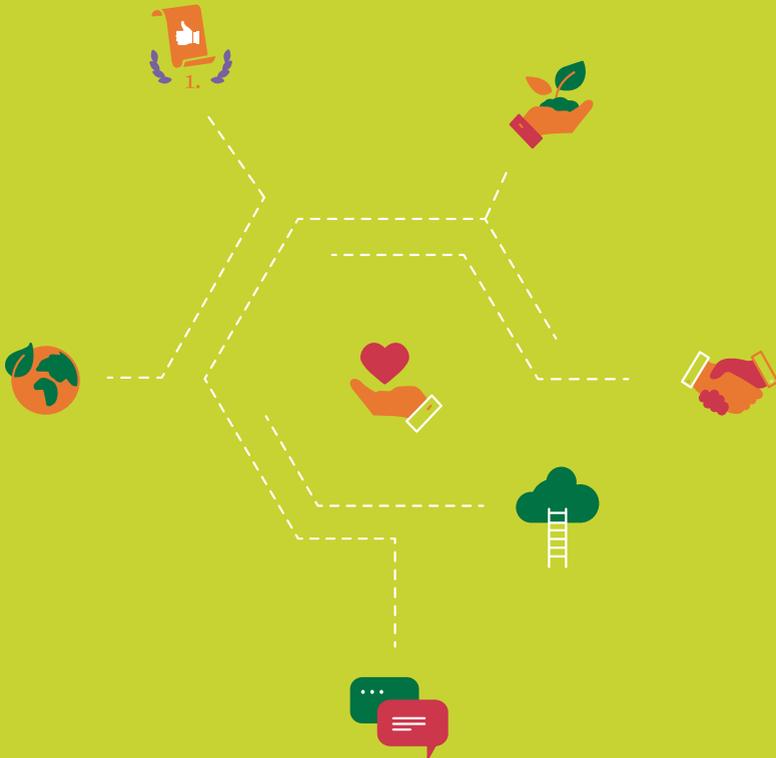


JAHRESABSCHLUSS 2019

KURZFORM



Wichtigste Zahlen im Überblick

| Bilanz | in Franken (gerundet) | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
|---|-----------------------|--------------|--------------|--------------------|-------------|
| Bilanzsumme | | 25.610 Mia. | 23.244 Mia. | + 2 365.2 Mio. | + 10.2 |
| Kundenausleihungen | | 21.024 Mia. | 20.005 Mia. | + 1 019.0 Mio. | + 5.1 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | | 15.600 Mia. | 14.551 Mia. | + 1 049.7 Mio. | + 7.2 |
| Eigene Mittel (nach Gewinnverwendung) | | 2.209 Mia. | 2.124 Mia. | + 84.3 Mio. | + 4.0 |
| Erfolgsrechnung | in Franken (gerundet) | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
| Geschäftsertrag | | 341.1 Mio. | 343.1 Mio. | - 2.1 Mio. | - 0.6 |
| Geschäftsaufwand | | - 161.9 Mio. | - 160.6 Mio. | - 1.3 Mio. | + 0.8 |
| Geschäftserfolg | | 167.0 Mio. | 169.4 Mio. | - 2.3 Mio. | - 1.4 |
| Jahresgewinn | | 135.1 Mio. | 134.2 Mio. | + 0.9 Mio. | + 0.7 |
| Kundenvermögen | in Franken (gerundet) | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
| Verwaltete Kundenvermögen | | 19.891 Mia. | 17.900 Mia. | + 1 991.4 Mio. | + 11.1 |
| Netto-Neugeld-Zufluss | | 1.029 Mia. | 0.814 Mia. | + 215.0 Mio. | + 26.4 |
| - in % der verwalteten Kundenvermögen per Ende des jeweiligen Vorjahres | | 5.8% | 4.5% | | |
| Kennzahlen | | 2019 | 2018 | | |
| Rendite auf durchschnittlich erforderlichen Eigen- mitteln (Basis Geschäftserfolg; ohne antizyklischen Puffer) | | 12.0% | 12.7% | | |
| Kapitalquote (Gesamtkapital in % der risiko- gewichteten Positionen) | | 18.6% | 18.9% | | |
| Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) | | 8.4% | 8.8% | | |
| Cost-Income-Ratio (ohne Abschreibungen und Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wert- berichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft) | | 47.3% | 47.4% | | |
| Mitarbeitende (Personen) | | 770 | 764 | | |
| Vollzeit-Stellen (Personaleinheiten, exkl. Mitarbeitende im Stundenlohn, Lernende zu 50%) | | 658 | 655 | | |
| Standorte im Kanton | | 28 | 28 | | |
| Bancomaten im Kanton | | 79 | 77 | | |

Erfolgskurs gehalten



Das Geschäftsjahr 2019 der Thurgauer Kantonalbank (TKB) ist gut verlaufen. Dank unserer starken Verankerung im Kanton haben wir uns im intensiven Wettbewerb behauptet und das Ertragsniveau der Vorjahre gehalten. Im Hypothekengeschäft legten wir volumenmässig zu und auch im Anlagegeschäft sind wir gewachsen. Darüber hinaus konnten wir zahlreiche neue Kunden gewinnen und wichtige Projekte stemmen. Beispiele sind die neue E-Banking-Lösung, die wir im vergangenen Herbst eingeführt haben, oder der digitalisierte Eröffnungsprozess für neue Kundenbeziehungen. Inhaberinnen und Inhaber unserer Partizipations-scheine erhalten erneut eine Dividende von 2,80 Franken pro Titel. Substanziell sind die Ausschüttungen an Kanton und Gemeinden. Diese belaufen sich insgesamt auf rund 70 Mio. Franken – oder 250 Franken pro Thurgauer, pro Thurgauerin. Obwohl das Tiefzinsumfeld herausfordernd bleibt, sind wir gut aufgestellt für die Zukunft. Ein starkes Fundament sind motivierte Mitarbeitende – und das Vertrauen von 198 000 Kundinnen und Kunden.

René Bock
Präsident des
Bankrates

Thomas Koller
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Ein gutes Jahr für die Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) kann erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Ausleihungen und Kundengelder sind 2019 gewachsen und auch das Anlagegeschäft hat sich positiv entwickelt. Der Jahresgewinn von 135,1 Mio. Franken übertrifft das Vorjahr um 0,7 Prozent. Die Dividende für Partizipationsscheine beträgt erneut 2,80 Franken pro Titel.

Trotz der angespannten Zinssituation hat sich die TKB im vergangenen Jahr im intensiven Wettbewerb gut behauptet. Das führende Finanzinstitut im Kanton hat 2019 ein solides Wachstum erzielt und den Kundenkreis erweitert. Bankpräsident René Bock und der Geschäftsleitungsvorsitzende Thomas Koller konnten an der Bilanzmedienkonferenz solide Ertragszahlen präsentieren.

Erneutes Bilanzwachstum

Mit einem Volumen von knapp 20 Mia. Franken ist die TKB die bedeutendste Hypothekarbank im Thurgau. Die Hypothekarforderungen stiegen im vergangenen Geschäftsjahr um rund 900 Mio. Franken (+ 4,8 Prozent). Die Nachfrage nach privatem Wohneigentum hat sich gut entwickelt und wird von der Zuwanderung gestützt. Trotz regional unterschiedlicher

Preisanstiege und höherer Leerstände bei Renditeliegenschaften weist der Thurgauer Immobilienmarkt weiterhin keine generellen Überhitzungserscheinungen auf. Um 7,2 Prozent oder rund 1 Mia. Franken gewachsen sind die Kundeneinlagen, die Ende 2019 15,6 Mia. Franken betragen. Die Bilanzsumme stieg um 10,2 Prozent und übertrifft erstmals die Marke von 25 Mia. Franken.

Starkes Anlagegeschäft

Obwohl das Ausleihungswachstum die tieferen Margen im Zinsengeschäft teilweise kompensieren konnte, fällt der Zinserfolg tiefer aus als im Vorjahr. Der Bruttoerfolg glitt um knapp ein Prozent auf 247,9 Mio. Franken zurück. Nach Berücksichtigung der Wertberichtigungen resultiert ein Zinserfolg von 246,9 Mio. Franken (- 2,7 Prozent). Das fulminante Börsen-

jahr hatte einen positiven Einfluss auf das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, das rund 17 Prozent des Geschäftsertrags ausmacht. Der Erfolg fällt 7,2 Prozent höher aus als im Vorjahr und beläuft sich auf 59,7 Mio. Franken. 9,7 Prozent über dem Vorjahresniveau liegt das Handelsgeschäft, das mit 28,3 Mio. Franken am Geschäftsertrag partizipiert.

Moderate Kostenentwicklung

Die TKB konnte auch 2019 ihre Kosten im Griff behalten. Der Geschäftsaufwand stieg um 0,8 Prozent auf 161,9 Mio. Franken. Während der Sachaufwand trotz ste-

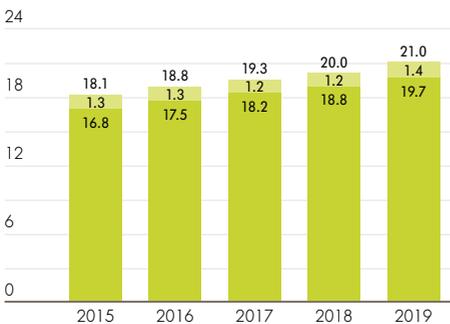
tiger Investitionen in die Digitalisierung leicht tiefer ausfällt als 2018, nahm der Personalaufwand im Berichtsjahr um moderate 1,5 Prozent zu. Die gute Ertragslage spiegelt sich in einer auch im Branchenvergleich tiefen Kosten/Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio) von 47,3 Prozent.

Jahresgewinn über dem Vorjahreswert

Der Geschäftserfolg, Kennzahl für die operative Leistung, beträgt 167,0 Mio. Franken. Dieser Wert liegt 1,4 Prozent unter der Marke des Vorjahres. Zur Stärkung der Eigenmittel äufnet die Bank die Reserven für allgemeine Bankrisiken mit

Kundenausleihungen

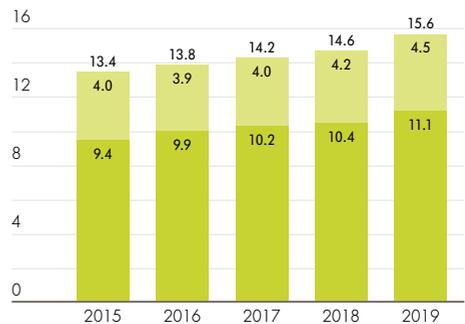
in Mia. Franken



- Hypothekendarforderungen
- Forderungen gegenüber Kunden

Kundeneinlagen

in Mia. Franken



- Verpflicht. gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform
- Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden

Bilanz per 31. Dezember 2019

in 1000 Franken (gerundet)

| Aktiven | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 3 097 471 | 2 007 463 | + 1 090 008 | +54.3 |
| Forderungen gegenüber Banken | 27 198 | 49 571 | -22 374 | -45.1 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 1 362 167 | 1 248 149 | + 114 018 | +9.1 |
| Hypothekarforderungen | 19 661 648 | 18 756 649 | +904 999 | +4.8 |
| Total Kundenausleihungen | 21 023 815 | 20 004 797 | + 1 019 018 | +5.1 |
| Handelsgeschäft | 94 | 62 | +32 | +51.1 |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer | | | | |
| Finanzinstrumente | 8 622 | 4 081 | +4 540 | +111.3 |
| Finanzanlagen | 1 294 991 | 1 019 882 | +275 109 | +27.0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 23 656 | 25 709 | -2 052 | -8.0 |
| Beteiligungen | 26 228 | 25 963 | +265 | +1.0 |
| Sachanlagen | 98 711 | 99 434 | -722 | -0.7 |
| Sonstige Aktiven | 8 770 | 7 442 | +1 329 | +17.9 |
| Total Aktiven | 25 609 556 | 23 244 404 | +2 365 153 | +10.2 |
| Total nachrangige Forderungen | - | - | - | - |
| Passiven | | | | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 653 180 | 322 831 | +330 349 | +102.3 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 15 600 180 | 14 550 506 | +1 049 674 | +7.2 |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer | | | | |
| Finanzinstrumente | 8 981 | 12 665 | -3 684 | -29.1 |
| Kassenobligationen | 335 679 | 286 827 | +48 852 | +17.0 |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 6 572 000 | 5 732 000 | +840 000 | +14.7 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 90 151 | 76 087 | +14 063 | +18.5 |
| Sonstige Passiven | 33 936 | 30 604 | +3 332 | +10.9 |
| Rückstellungen | 41 149 | 43 060 | -1 912 | -4.4 |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 979 220 | 964 220 | +15 000 | +1.6 |
| Gesellschaftskapital | 400 000 | 400 000 | - | - |
| - Grundkapital | 320 000 | 320 000 | - | - |
| - Partizipationskapital | 80 000 | 80 000 | - | - |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 757 050 | 688 550 | +68 500 | +9.9 |
| Gewinnvortrag | 2 944 | 2 881 | +63 | +2.2 |
| Jahresgewinn | 135 087 | 134 172 | +915 | +0.7 |
| Total Passiven | 25 609 556 | 23 244 404 | +2 365 153 | +10.2 |
| Total nachrangige Verpflichtungen | - | - | - | - |

Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2019

| | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
|--|-------------|-------------|--------------------|-------------|
| Eventualverpflichtungen | 184 199 | 154 592 | +29 607 | +19.2 |
| Unwiderrufliche Zusagen | 852 455 | 866 095 | -13 640 | -1.6 |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 75 638 | 75 638 | - | - |

Rundungsdifferenzen: Die aufgeführten Beträge in den Tabellen sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte geringfügig abweichen. Nullbestände: «0» bedeutet, vorhandene Werte ergeben gerundet Null, «-» bedeutet, dass keine Bestände vorhanden sind.

Erfolgsrechnung 2019

in 1000 Franken (gerundet)

| | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
|--|-----------------|-----------------|---------------|--------------|
| Zins- und Diskontertrag | 286 571 | 287 459 | -888 | -0.3 |
| Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft | 3 | 3 | -1 | -15.3 |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 5 776 | 7 502 | -1 726 | -23.0 |
| Zinsaufwand | -44 424 | -45 094 | +670 | -1.5 |
| Brutto-Erfolg Zinsengeschäft | 247 926 | 249 871 | -1 945 | -0.8 |
| Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | -1 071 | 3 910 | -4 980 | -127.4 |
| Erfolg aus dem Zinsengeschäft (netto) | 246 856 | 253 781 | -6 925 | -2.7 |
| Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft | 44 065 | 40 633 | +3 432 | +8.4 |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 3 404 | 3 221 | +183 | +5.7 |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 17 276 | 16 786 | +490 | +2.9 |
| Kommissionsaufwand | -5 078 | -4 995 | -83 | +1.7 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 59 666 | 55 644 | +4 022 | +7.2 |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | 28 299 | 25 803 | +2 496 | +9.7 |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen | - | - | - | - |
| Beteiligungsertrag | 3 144 | 4 688 | -1 544 | -32.9 |
| Liegenschaftenerfolg | 2 023 | 2 208 | -185 | -8.4 |
| Anderer ordentlicher Ertrag | 1 252 | 1 021 | +231 | +22.7 |
| Anderer ordentlicher Aufwand | -184 | -8 | -176 | >500 |
| Übriger ordentlicher Erfolg | 6 235 | 7 908 | -1 673 | -21.2 |
| Geschäftsertrag | 341 056 | 343 137 | -2 081 | -0.6 |
| Personalaufwand | -105 218 | -103 707 | -1 511 | +1.5 |
| Sachaufwand | -56 710 | -56 920 | +210 | -0.4 |
| Geschäftsaufwand | -161 929 | -160 628 | -1 301 | +0.8 |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | -11 789 | -10 839 | -951 | +8.8 |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste | -296 | -2 309 | +2 013 | -87.2 |
| Geschäftserfolg | 167 042 | 169 362 | -2 320 | -1.4 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 53 | 1 991 | -1 937 | -97.3 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -7 | - | -7 | -100.0 |
| Unternehmenserfolg | 167 088 | 171 352 | -4 264 | -2.5 |
| Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken | -15 000 | -20 000 | +5 000 | -25.0 |
| Steuern | -17 001 | -17 180 | +179 | -1.0 |
| Jahresgewinn | 135 087 | 134 172 | +915 | +0.7 |

Runde Zahlen 2019

NEUE HYPOTHEKAR-
FORDERUNGEN



Mio. Franken

+ 900



NETTO-
NEUGELDZUFLUSS



Franken

1 MIA



ENGAGEMENT



Franken

1 MIO

NEUE KUNDEN



Personen (netto)

+ 5000





JAHRESGEWINN



Mio. Franken

135



AUSSCHÜTTUNG PRO THURGAUER(IN)



Franken

250

AUSSCHÜTTUNGEN
AN KANTON
UND GEMEINDEN



Franken

70 MIO



DIVIDENDE



Franken pro PS

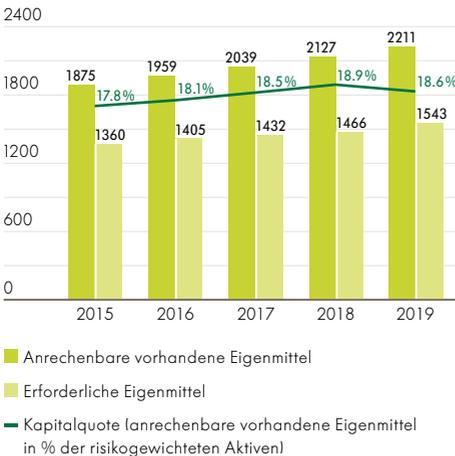
2,80

15 Mio. Franken. Nach Berücksichtigung der Steuern resultiert ein Jahresgewinn von 135,1 Mio. Franken (+ 0,7 Prozent). Vom guten Ergebnis profitieren die Eigentümer. Inhaberinnen und Inhaber von Partizipationsscheinen erhalten wiederum eine Dividende von 2,80 Franken pro Titel. Die Gewinnablieferung an den Kanton beträgt 42,6 Mio. Franken. Hinzu kommt die Abgeltung für die Staatsgarantie von 6,8 Mio. und jene für das Grundkapital von 2,2 Mio. Franken. An die anteilsberechtigten Gemeinden fliesst das gesetzliche Maximum von 3 Mio. Franken. Berücksichtigt man zusätzlich die Steuern, sum-

mieren sich die Abgaben an Kanton und Gemeinden auf rund 70 Mio. Franken. Pro Thurgauer, Thurgauerin ergibt dies im Schnitt 250 Franken. Mit Eigenmitteln von 2,2 Mia. Franken und einer Kapitalquote von 18,6 Prozent weist die TKB eine starke Substanz auf. Diese Grösse übertrifft sowohl die Vorgaben des Regulators als auch jene der Eigentümerstrategie deutlich.

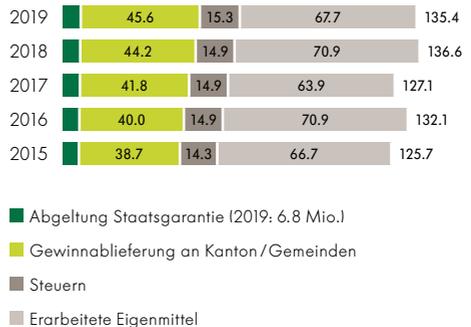
Eigenmittel und Kapitalquote

in Mio. Franken



Mehrwert für den Kanton Thurgau

in Mio. Franken



Wichtige Digitalisierungsschritte vollzogen

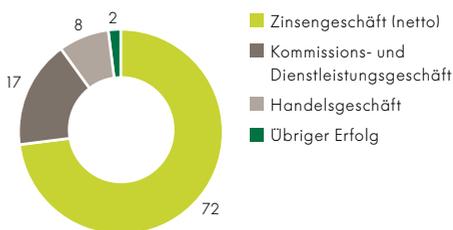
2019 hat die TKB viel bewegt. Unter anderem hat sie ihre Hypothekarpalette mit einer Versicherungslösung und der Immobilie für Kunden ab 60 Jahren erweitert. Auch im Bereich Digitalisierung kam die Bank vorwärts. Ein Beispiel ist der digitalisierte Prozess rund um die Eröffnung einer neuen Kundenbeziehung. Diese erledigt der Berater mit dem Kunden in wenigen Minuten praktisch papierlos am Tablet. Im Anlagegeschäft wurde der neue Beratungsansatz «Zielbasiertes Investieren» pilotiert. Im Herbst 2019 hat die TKB eine neue E-Banking-Lösung eingeführt und diese in das elektronische Kundenportal «Olivia» integriert, das sie 2018 lanciert hatte. Damit einher ging der Wechsel auf einen neuen Login-Prozess, der höchstmögliche Sicherheit bietet. Festgelegt hat die TKB zudem das Konzept für die künftige Gestaltung ihrer Geschäftsstellen. Das dichte Bancomatenetz hat die Bank 2019 um drei neue Standorte erweitert. Über 10 000 Menschen trafen sich an den verschiedenen Anlässen der Bank und das Engagement im Sponsoring belief sich wiederum auf rund 1 Mio. Franken.

Strategische Weichen gestellt

2020 startet die Bank in die neue Strategieperiode, die auf drei Jahre angelegt ist. Die strategischen Stossrichtungen knüpfen nahtlos an die bisherigen an. An zentralen Erfolgsfaktoren wie dem nachhaltigen Geschäftsmodell, dem Marktgebiet und der Kundennähe hält die Bank fest. Als verlässliche und führende Finanzpartnerin für Private, KMU und Firmen will sie Kunden ein Leben lang begleiten. Bei der Weiterentwicklung des Angebotes und im Vertrieb sollen die Chancen der Digitalisierung gezielt genutzt werden. Die TKB will sich noch stärker als Beratungs-

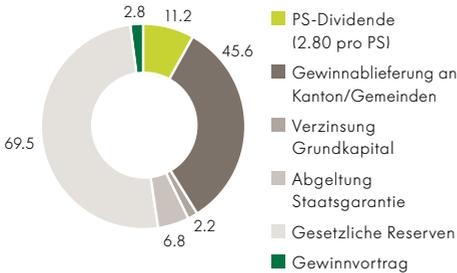
Zusammensetzung Geschäftsertrag

in Prozent



Verwendung des Bilanzgewinns

in Mio. Franken



und Vertriebsbank positionieren und neben dem physischen Vertriebsnetz auch die digitalen Kontaktpunkte pflegen und ausbauen. Zudem soll das Profil als Anlage- und Vorsorgebank weiter geschärft werden. Die Bank setzt auf effiziente Prozesse und ist offen für Kooperationen. Auch künftig liegt der Fokus auf der Erfüllung der Kundenbedürfnisse; Aktivitäten im Eigenhandel und im Investmentbanking sind weiterhin nicht geplant.

Ausblick 2020

Für 2020 rechnet die TKB mit einem tieferen Unternehmenserfolg als 2019. Zwar bleibt die weiterhin robuste Konjunktur eine positive Rahmenbedingung. Angespannt bleibt hingegen die Zinssituation. So dürfte der Schweizer Leitzins weiterhin im Negativbereich verharren. Zudem wirken sich strategische Projekte auf die Kostenentwicklung aus. So sind 2020 beispielsweise der Umbau der TKB Sulgen und der TKB Bischofszell zu Beratungsbanken vorgesehen. Weiter etabliert werden sollen der digitale Eröffnungsprozess von Kundenbeziehungen und der Beratungsansatz im Anlagegeschäft. Ferner will die Bank ein Beratungstool einführen und die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden mit neuen PC und einer neuen Telefonie bestücken. In Planung sind auch die Aktivitäten für das 150-Jahr-Jubiläum, das die Bank 2021 feiern kann.

Abgaben an Kanton/Gemeinden

in Mio. Franken



Gewinnverwendung und Reservenbildung

Zahlen in Franken (gerundet)

| Gewinnverwendung | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------|
| Jahresgewinn | 135.1 Mio. | 134.2 Mio. | +0.9 Mio. | +0.7 |
| Zuzüglich Gewinnvortrag | 2.9 Mio. | 2.9 Mio. | +0.1 Mio. | +2.2 |
| Bilanzgewinn | 138.0 Mio. | 137.1 Mio. | +1.0 Mio. | +0.7 |
| Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve | 69.5 Mio. | 68.5 Mio. | +1.0 Mio. | +1.5 |
| Dividende an PS-Inhaber (2.80 pro PS) | 11.2 Mio. | 11.2 Mio. | - | - |
| Abgeltung Staatsgarantie | 6.8 Mio. | 6.6 Mio. | +0.1 Mio. | +2.3 |
| Verzinsung Grundkapital | 2.2 Mio. | 3.6 Mio. | -1.4 Mio. | -38.1 |
| Ablieferung an Kanton/Gemeinden | 45.6 Mio. | 44.2 Mio. | +1.4 Mio. | +3.1 |
| – Kanton | 42.6 Mio. | 41.2 Mio. | +1.4 Mio. | +3.3 |
| – 65 anteilsberechtigende Gemeinden | 3.0 Mio. | 3.0 Mio. | - | - |
| Gewinnvortrag | 2.8 Mio. | 2.9 Mio. | -0.2 Mio. | -5.8 |
| Reservenbildung | | | | |
| Zuweisung Reserven für allgemeine Bankrisiken | 15.0 Mio. | 20.0 Mio. | -5.0 Mio. | -25.0 |
| Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve | 69.5 Mio. | 68.5 Mio. | +1.0 Mio. | +1.5 |

Eigene Mittel nach Gewinnverwendung

Zahlen in Franken (gerundet)

| | 2019 | 2018 | Veränderung | in % |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|-------------|
| Grundkapital | 320.0 Mio. | 320.0 Mio. | - | - |
| Partizipationskapital | 80.0 Mio. | 80.0 Mio. | - | - |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 979.2 Mio. | 964.2 Mio. | +15.0 Mio. | +1.6 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 826.6 Mio. | 757.1 Mio. | +69.5 Mio. | +9.2 |
| Gewinnvortrag | 2.8 Mio. | 2.9 Mio. | -0.2 Mio. | -5.8 |
| Total eigene Mittel | 2 208.5 Mio. | 2 124.2 Mio. | +84.3 Mio. | +4.0 |

Partizipationsschein Thurgauer Kantonalbank

| Kapitalstruktur (in Franken) | 2019 | 2018 |
|---|-------------|-------------|
| Gesellschaftskapital | 400 Mio. | 400 Mio. |
| – Grundkapital | 320 Mio. | 320 Mio. |
| – Partizipationskapital (4 Mio. Partizipationsscheine à nominal 20 Franken) | 80 Mio. | 80 Mio. |

| Kurs und Dividende (in Franken) | 2019 | 2018 |
|--|---------------|--------------|
| Jahresendkurs (30.12.2019/28.12.2018) | 109.00 | 101.00 |
| Jahreshöchstkurs/-tiefstkurs | 111.50/102.50 | 109.50/98.60 |
| Börsenkaptalisierung per 31.12. (Partizipations- und Grundkapital) | 2 180 Mio. | 2 020 Mio. |
| Dividende je Partizipationsschein | 2.80 | 2.80 |
| Dividendenrendite (basiert auf Kurs per 30.12.2019/28.12.2018) | 2.6% | 2.8% |

| Kennzahlen (gerechnet auf Partizipations- und Grundkapital) | 2019 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| Jahresgewinn je Partizipationsschein (in Franken) | 6.75 | 6.71 |
| Ausschüttungsquote (Dividende, Verzinsung Grundkapital und Gewinnablieferung an den Kanton im Verhältnis zum Bilanzgewinn) | 40.6% | 40.9% |
| Kurs/Gewinn-Verhältnis (Jahresgewinn) | 16.14 | 15.06 |
| Kurs/Buchwert-Verhältnis (nach Gewinnverwendung) | 0.99 | 0.95 |

Der TKB-Partizipationsschein (PS) wird seit April 2014 an der Schweizer Börse (SIX) gehandelt. Der Inhaber-Titel ist mit Vermögensrechten, nicht aber mit Stimmrechten ausgestattet, was ihn von einer Aktie unterscheidet. Im Juni 2015 ist im Rahmen einer Sekundärplatzierung eine Tranche von nominal 30 Mio. Franken durch Kapitalumwandlung geschaffen und platziert worden. Der Kanton Thurgau ist mit 80 Prozent des Gesellschaftskapitals Haupteigentümer der TKB. Die TKB strebt eine auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent an.

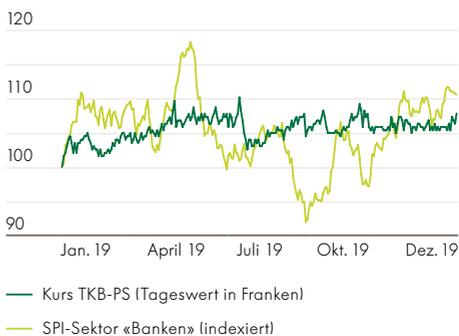
Weitere Informationen: www.tkb.ch/ps

Basisdaten zum TKB-PS

Anzahl: 4 000 000
 Nennwert: CHF 20
 Ticker-Symbol: TKBP
 Valorenummer: 23 135 110
 ISIN Nummer: CH0231351104

Kursentwicklung 2019

(Indexiert zum Schlusskurs 2018)



Wichtige Termine

Partizipanten-Versammlung: 4. Juni 2020
 Halbjahresergebnis: 18. August 2020

Porträt der Thurgauer Kantonalbank

Mit mehr als 700 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von über 25 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den grösseren Banken der Schweiz. Das börsennotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und offeriert umfassende Finanzdienstleistungen für Private, Firmen, Gewerbe und die öffentliche Hand. Haupteigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt

ist der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau.

www.tkb.ch

Dichte Präsenz im Kanton



Treten Sie in *Kontakt* mit uns.
Wir freuen uns auf Sie.

Hauptsitz

8570 Weinfelden, Bankplatz 1

So erreichen Sie uns

Montag bis Freitag von
8.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 0848 111 444
Telefax 0848 111 445
E-Mail info@tkb.ch

Geschäftsstellen

8355 Aadorf, Morgentalstrasse 4
9556 Affeltrangen, Hauptstrasse 2
8595 Altnau, Bahnhofstrasse 1
8580 Amriswil, Rütistrasse 8
9320 Arbon, St. Gallerstrasse 19
8572 Berg, Hauptstrasse 49
9220 Bischofszell, Bahnhofstrasse 3
8575 Bürglen, Istighoferstrasse 1

8253 Diessenhofen, Bahnhofstrasse 25
8586 Erlen, Poststrasse 8
8272 Ermatingen, Hauptstrasse 121
8264 Eschenz, Hauptstrasse 88
8360 Eschlikon, Bahnhofstrasse 61
8500 Frauenfeld, Rheinstrasse 17
9326 Horn, Am Bahnhofplatz 2
8280 Kreuzlingen, Hauptstrasse 39
Seepark, Bleichstrasse 15
8555 Müllheim, Frauenfelderstrasse 2
9542 Münchwilen, Im Zentrum 2
9315 Neukirch-Egnach, Bahnhofstrasse 79
9532 Rickenbach b. Wil, Toggenburgerstr. 40
8590 Romanshorn, Hubzelg
8370 Sirnach, Frauenfelderstrasse 5
8266 Steckborn, Seestrasse 132
8583 Sulgen, Bahnhofstrasse 1
8274 Tägerwilen, Hauptstrasse 89
9545 Wängi, Dorfstrasse 6
8570 Weinfelden, Bankplatz 1

Postsendungen an die Geschäftsstellen bitte
mit «Postfach» ergänzen. Danke.